

FREIE KIRCHE USTER

Minoritätsgemeinde der
evang.-ref. Landeskirche

GEMEINDEGRUSS



Nr. 374 / Juni 2010

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ich weiss nicht mehr, was für ein Berg es war. Jedenfalls erinnere ich mich noch gut daran, wie sich unsere Gruppe auf dem Gipfel nach dem obligatorischen Händedruck, in das sogenannte Gipfelbuch eingetragen hat. Damals, vor gut 50 Jahren, war das besonders für uns Jugendliche, in der noch wenig erschlossenen Alpenwelt, ein wahre Pionierleistung. In rund 3000 m Höhe ragte das Gipfelkreuz in den Himmel. Geheimnisvoll grub dort unser Gruppenleiter eine Blechschachtel unter den aufgeschichteten Felsbrocken hervor, darin sich das besagte Buch, vor der Witterung geschützt, befand. Andächtig und nicht ohne Stolz standen wir so unter dem Kreuz und jeder kritzelte seinen Namen in das Buch. Zahlreiche andere Berggänger und Gipfelstürmer waren darin zu finden. Anschliessend wurde das Dokument wieder unter den Steinen deponiert, und das grosse Picknick, mit Panoramaaussicht, konnte beginnen!



Bei dieser Erinnerung muss ich an ein ganz anderes Buch denken. Auch dort sind unsere Namen aufgeschrieben. Nicht mit Menschenhand. Der lebendige, allmächtige Gott selbst hat uns da für die Ewigkeit eingetragen. Alle die, die Erlösung durch Jesus Christus, dem Lamm Gottes, angenommen haben und durch sein Blut reingewaschen sind, stehen darin.

Die Voraussetzung dafür ist nicht eine besondere Leistung wie bei einer Bergtour. Es braucht nur Glauben und Vertrauen. Gott sieht das Herz an! Der Eintrag in das Buch des Lebens geschieht allein aus Gnade, durch den Glauben an Jesus Christus, sein Erlösungswerk und seine Auferstehung. Was für eine Zukunft und was für eine Verheissung haben wir doch!

Wenn wir in diesem Osterglauben bleiben, sind wir hier im irdischen Leben schon unter Gottes Schutz und reich gesegnet, was auch immer kommen mag.

Im Hinblick auf das neue, himmlische Jerusalem schreibt Johannes: „Und wird nicht hineingehen irgend ein Unreines und nicht, der da Greuel tut und Lüge, sondern allein die geschrieben sind in dem Lebensbuch des Lammes.“ Offenbarung 21, 27.

Arthur Kirsch

Aus dem Vorstand

Einzelkelche fürs Abendmahl: Ganz unerwartet ist nun das schon letztes Jahr bestellte neue Abendmahlgeschirr geliefert worden. Wenn dieser Gemeindegloss erscheint, wird es im Pfingst-Gottesdienst bereits ein erstes Mal zum Einsatz gekommen sein und hoffentlich seinen Zweck erfüllt haben.



Betriebskommission Gerbestr. 8: Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung *Esther Stella* einstimmig in die Betriebskommission gewählt. Sie hat bereits aktiv in der Baukommission mitgearbeitet und bringt zudem Erfahrung im Bereich Liegenschaftenverwaltung mit. Sie ist auch Leiterin der Summervögeli. Die dreiköpfige Betriebskommission besteht nun aus Peter Wettstein (Leiter), Michael Hiltbrand (Vorstand Ressort Liegenschaften) und Esther Stella (Vertretung Kinderarbeit).

Missionsabend mit ECF: Am **Mittwoch, 6. Oktober 2010, 20.00 h** wird Dr. Paul Szeto von der Chinesischen Missions-Gemeinschaft (ECF, Evangelize China Fellowship) in der FKU einen Missionsabend gestalten. Er ist gebürtiger Chinese und wird von seinen langjährigen Erfahrungen in der Missionsarbeit in China berichten. Seine Ausführungen werden von Bildern untermalt. Der Bibelkreis am Nachmittag findet wie gewohnt statt, am Abend fällt er zugunsten des Missionsanlasses aus.

Neue Leiterin des Moderationsteams: *Stina Steiner* übernimmt per sofort die Leitung des Moderationsteams von Daniela Gugger. Stina engagiert sich schon seit vielen Jahren mit Herzblut als Moderatorin in unseren Gottesdiensten. Wir sind dankbar, dass sie bereit ist, nun auch zusätzlich die Leitung des Teams zu übernehmen und wünschen ihr viel Freude und gutes Gelingen in dieser Aufgabe. Daniela arbeitet in der neuen Spurgruppe Familienimpuls mit (siehe separater Artikel). Vielen Dank, Daniela, für dein langjähriges, umsichtiges Leiten des Moderationsteams und dass du weiterhin unsere Gottesdienste durch dein Moderieren bereichern wirst!

Neuer Name für den Gemeindegruss: Gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung wird der Gemeindegruss in „FKU aktuell“ umbenannt. Im Moment läuft die Gestaltung des neuen Titelblattes, danach werden die Vordrucke in Auftrag gegeben und schliesslich die Umstellung im Kopiervorgang in die Wege geleitet (Druck auf weisses Papier, Titelblatt auf Vordrucke analog Flyer). Dies alles wird voraussichtlich noch ein paar Monate in Anspruch nehmen.

Merita Göldi

+++Kurznachrichten aus dem Pfarramt+++

+++Bibelstunden vom 9. und 23. Juni+++

Welches sind die (unerlässlichen) Wesensmerkmale einer Ortsgemeinde? Gemäss reformierter Überzeugung sind dies die Verkündigung von Gottes Wort, die Sakramente und – man höre und staune – die sogenannte Kirchenzucht.

Was beinhalten diese Wesensmerkmale und wie und wo finden sie ihren Platz innerhalb einer Ortsgemeinde? Anhand der biblischen Belegstellen werden wir uns mit diesen und anderen Fragen etwas ausführlicher beschäftigen.

Alle, die sich mit evangelischer Glaubenslehre vertiefter beschäftigen wollen, sind herzlich eingeladen!

+++Taufen am 11. Juli+++

Inzwischen haben sich ein paar Interessierte gemeldet, die sich gerne taufen lassen möchten. Nach dem Gottesdienst vom 11. Juli in der FKU wollen wir dann die ganze Gemeinde einladen, mit uns an den Greifensee zu kommen und die Taufen mitzuerleben und zu feiern.



Vielleicht auch eine gute Gelegenheit miteinander noch zu picknicken oder zu bräteln. Wir würden uns jedenfalls freuen, wenn möglichst viele an diesem besonderen Ereignis teilnehmen können!

Geburtstage im Juni

Wir gratulieren unseren zwei Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr.



27. Juni	Emma Bosshard Bahnstr. 15, 8610 Uster	75 Jahre
28. Juni	Marti Kägi Wagerenstr. 20, 8610 Uster	85 Jahre

"Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von grosser Güte."

Psalm 103, 8

Autoabholdienst

06. Juni	Ernst Heinimann	044 940 59 24
13. Juni	Anni Schmid	044 941 18 40
20. Juni	Trudi Gerosa	044 941 35 88
27. Juni	Louise Pfenninger	044 941 30 15

Der für den jeweiligen Sonntag zuständige Person können Sie bis spätestens am Samstagabend um 18 Uhr telefonieren und den Abholdienst anfordern. Falls Sie sich am Sonntagmorgen nicht gut fühlen, dürfen Sie auch wieder absagen.



Ernst Heinimann

Ordentlichen Mitgliederversammlung

VOM 21. APRIL 2010, 19.30 UHR, IN DER FREIEN KIRCHE USTER

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung trafen sich 73 Mitglieder sowie 6 Freunde

In Stellvertretung des Präsidenten Marco Sacher begrüsst Matthias Fischer die Anwesenden herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung.



Pfr. Thomas Wohler stellt die Versammlung mit Gebet unter Gottes Segen.

Die Protokolle der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29.4.2009 und der a.o. Mitgliederversammlung vom 6.9.2009 werden einstimmig genehmigt und verdankt.

Die Kassierin Daniela Gugger erläutert die 146. Jahresrechnung per 31.12.09, welche mit der Einladung allen Mitgliedern zugestellt wurde. Sie ist dankbar für das Ergebnis, welches im Budgetrahmen liegt, und dankt herzlich für alle Gaben. Sie dankt auch Amanda Göldi herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit. - Die Betriebsrechnung schliesst mit Ausgaben von Fr. 238'576.35 und Einnahmen von Fr. 228'881.70 bzw. einem Ausgabenüberschuss von total Fr. 9'694.65. - Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt. - M. Fischer dankt Daniela Gugger ganz herzlich für ihre Arbeit im Rechnungswesen sowie Stefan Lehmann und Philipp Widmer für ihre Revisionstätigkeit.

M. Fischer erläutert den von M. Sacher verfassten Jahresbericht 2009, welcher einstimmig abgenommen wird.

Beschlussfassung über einen neuen Namen für den Gemeindegruss: Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Titelblattes unseres Publikationsorgans kam die Idee auf, einen neuen Namen zu suchen. Die unter den Gottesdienstbesuchern durchgeführte Umfrage hat zu folgenden Vorschlägen geführt: • FKU aktuell • Update • s'Nöische • Gemeindegruss. - Eine klare Mehrheit entscheidet sich für "FKU aktuell".

Antrag für eine Statutenänderungen: Die Statuten der Freien Kirche Uster wurden letztmals am 7. Mai 1980 angepasst. Da die FKU seither Liegenschaften erworben hat, werden in diesem neuen Statutenänderungsvorschlag die benötigten organisatorischen Anpassungen für die Liegenschaften hinzugefügt. Zudem wurden weitere anstehende, organisatorische Änderungen vorgenommen. Die Statuten wurden also nicht grundsätzlich, sondern nur wo nötig überarbeitet. - Der Antrag für die Statutenänderungen wird einstimmig angenommen.

Antrag Aufstockung der Gemeindemitarbeiterstelle mit Schwerpunkt Jugendarbeit von 80 % auf 100 %: Nachdem an den Informationsveranstaltungen vom 27. Januar 2010 ein grosses Wohlwollen der Gemeindemitglieder und der Freunde für eine Aufstockung der Gemeindemitarbeiterstelle zu spüren war, wurde mit dem Spendenbarometer die Möglichkeit gegeben, abzuklären, ob eine solche Erhöhung finanziell tragbar wäre. Über dieses Spendenbarometer wurden nun Zusagen gemacht, die für diese Aufstockung verwendet werden können. - Der Antrag zur Aufstockung der Gemeindemitarbeiterstelle mit Schwerpunkt Jugendarbeit von 80 % auf 100 % wird einstimmig angenommen.

Antrag Bewilligung eines bezahlten Studienurlaubes für die Dauer von max. 4 Monaten im Jahre 2011/2012 für Thomas Wohler: In der Landeskirche ist es üblich, dass die angestellten Pfarrer nach 12 Jahren einen bezahlten Studienurlaub von 5 Monaten beziehen dürfen. - Thomas Wohler wird im Sommer 2011 zwölf Jahre bei uns in der FKU sein. - Im Vorstand haben wir darüber beraten, was für Konsequenzen eine längere Abwesenheit von Thomas Wohler haben würde und welche Tätigkeitsbereiche für diese Zeit stillgelegt werden können, welche von ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen und welche von einer zusätzlich bezahlten Arbeitskraft verrichtet werden müssten. - U.a. besteht bei der Christona ein ähnliches Vorgehen für Studienurlaube wie unser Vorschlag. - Der Vorstand befürwortet diesen Studienurlaub. - Der Antrag zur Bewilligung eines bezahlten Studienurlaubes für die Dauer von max. 4 Monaten im Jahre 2011/2012 für Thomas Wohler wird mit klarem Mehr angenommen.



Wahlen:

Vorstand: Gemäss unseren Statuten finden alle vier Jahre die Wahlen des Vorstandes statt.- Die bisherigen Vorstandsmitglieder Matthias Fischer, Merita Göldi, Daniela Gugger, Michael Hiltebrand, Elisabeth Hirschi, Herbert Pfister und Marco Sacher stellen sich für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren zur Verfügung. - Die 7 amtierenden Vorstandsmitglieder werden von den anwesenden Mitgliedern in globo mit klarem Mehr wiedergewählt.

Präsident: Marco Sacher stellt sich für eine weitere Amtsperiode als Präsident zur Verfügung. - Marco Sacher wird von der Versammlung mit klarem Mehr als Präsident wiedergewählt.

Rechnungsrevisoren: Die beiden bisherigen Rechnungsrevisoren Stefan Lehmann und Philipp Widmer stellen sich für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren zur Verfügung. - Die Wahl beider Revisoren erfolgt mit Einstimmigkeit.

Leiter Betriebskommission: Sobald das Haus Gerbestrasse 8 fertiggestellt ist, soll es benutzt und verwaltet werden. Die Verwaltung der Liegenschaft für die Mietwohnungen wurde der Firma Molopro von Beat Moser übertragen. Als Bindeglied zwischen der Liegenschaftsverwaltung und der FKU soll eine Betriebskommission eingesetzt werden. Diese wird aus ca. drei Personen bestehen und hat u.a. folgende Aufgaben: Kontakt zur Liegenschaftsverwaltung, Bearbeitung von Mieteranträgen, Verwaltung der FKU-Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Liegenschaft Gerbestrasse 8. - Als Leiter der Betriebskommission wird Peter Wettstein von der Versammlung einstimmig gewählt.

Peter Wettstein informiert über den Stand der Liegenschaft Gerbestr. 8. Der Neubau ist z.Zt. fertig verputzt. Nun wird noch der Innenausbau fertig gestellt. Am 1. Juli 2010 können die Mieter einziehen.



Die Räume im Erdgeschoss können nach den Sommerferien bezogen werden. Ende Juni erfolgt eine Führung für alle durch das Haus.

Thomas Wohler informiert über das Diakoniprojekt. Im Rahmen der **Vision 2010** haben wir den Aufruf gemacht, dass diejenigen, welche Diakonie auf dem Herzen haben, sich treffen sollen. Dies erfolgte kürzlich mit einer Gruppe von insgesamt 4 Personen. Vor-

erst wurden die verschiedenen Vorstellungen besprochen, und man möchte weiter darüber nachdenken. Ein weiteres Treffen in dieser Zusammensetzung ist auf Ende Juni 2010 vorgesehen. Es wird wieder darüber informiert. - Es können sich auch noch weitere Personen zu dieser Gruppe melden.

Der Mitgliederbestand liegt per Ende 2009 bei 146 Personen. Es erfolgten 4 Eintritte, 3 Austritte und 1 Todesfall. Wir gedenken der Heimgegangenen Klara Weber.

Elisabeth Hirschi dankt unserem Herrn und Heiland für unsere Gemeinde. Ein herzlicher Dank geht an unseren Seelsorger Thomas Wohler und Gemeindemitarbeiter David Heusser sowie an Marco Sacher; auch wenn er im Moment wegen der Krankheit seiner Frau beurlaubt ist, denkt er doch mit und ist dabei. Weiter dankt E. Hirschi allen in unserer Gemeinde für ihr Mittragen und Mithelfen das Jahr hindurch. - Marco Sacher dankt allen ganz herzlich, auch für die Entlastung im Vorstand, besonders auch für die Leitung der Mitgliederversammlung durch Matthias Fischer und die übernommenen Aufgaben durch Elisabeth Hirschi.

Mit einem Lied wird die Mitgliederversammlung um 21.40 Uhr abgeschlossen.

Herbert Pfister

Haus am Bach

Führungen durch den Neubau:

Donnerstag, 17. Juni: Samstag 19. Juni:

19.00 – 20.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr

Erwachsene Mitglieder und Freunde der FKU sind herzlich zu den Führungen in kleinen Gruppen eingeladen. Anmelde Listen liegen hinten in der Kirche ab Sonntag, 23. Mai bis Sonntag, 13. Juni auf.

Peter Wettstein



Aufstockung Gemeinde- mitarbeiterstelle



An der Mitgliederversammlung haben wir als Gemeinde beschlossen, dass wir die Stelle unseres Gemeindemitarbeiters von 80% auf 100% aufstocken werden. Diese Aufstockung wird nun im August vorgenommen. Ab 1. August 2010 wird David Heusser somit 100% in der FKU angestellt sein. Gleichzeitig mit der Aufstockung werden wir seine Berufsbezeichnung umbenennen in Jugendpfarrer. Somit ist nach Aussen ganz klar und transparent, was seine Funktion ist. Dies erleichtert ihm Gespräche und erhöht die Akzeptanz auch gegenüber „Kirchenfremden“ Personen erheblich.

Die Arbeitsschwerpunkte von David Heusser sind folgende:

- Geistliches Wachstum der Teenies, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- LeiterInnen motivieren, anleiten und fördern (Mentoring)
- Evangelisation fördern (Freundschaften, Beziehungen zu nicht Gläubigen)
- Teenie – und Jugendarbeit in der Gemeinde integriert weiter ausbauen
- Predigtdienst und Unterrichtswesen (inkl. Konfunterricht)

Diese Arbeitsschwerpunkte wurden im Dezember 2008 vereinbart und haben weiterhin Gültigkeit. David wird sich nun mit 100 Stellenprozent dafür einsetzen können.

Daniela Gugger

Finanzielle Aspekte der FKU für das Jahr 2010

Nach den Infoveranstaltungen im Januar über die Vision 2010 haben wurde mit dem Spendenbarometer die Möglichkeit gegeben um zu schauen, ob die Aufstockung der zweiten Stelle überhaupt

möglich ist. Über dieses Spendenbarometer wurden Zusagen von monatlich Fr. 3410.- gemacht, die für diese Aufstockung und die Deckung des vorhandenen Defizits verwendet werden können.

An der Mitgliederversammlung konnte ich ein Budget präsentieren, dass lediglich noch ein Defizit von Fr. 6000.- ausweist. Dieses Budget basiert bei den Einnahmen darauf, dass die zugesagten Spenden vom Spendenbarometer über das ganze Jahr 2010 reinkommen und die sonstigen Spenden auf dem gleichen Stand bleiben wie im 2009. Die Aufstockung der Stelle wird uns jedoch erst ab Anfangs August Mehrkosten verursachen. Doch 2/3 des zusätzlichen Geldes werden ja für das bestehende Defizit gebraucht und dieses beginnt nicht erst Mitte Jahr. Es braucht also das zugesagte Geld nicht erst ab Mitte Jahr, jedoch auch nicht den ganzen Betrag bereits rückwirkend ab Anfangs Jahr um schlussendlich auf dieses Ergebnis zu kommen.

Ich möchte darum hier nicht eine Weisung abgeben, ab wann wir für die neu zugesagten Beiträge froh wären, sondern das jedem Einzelnen selber überlassen, was für ihn möglich und sinnvoll ist. Ob dann diese Mischrechnung Ende Jahr aufgeht, möchte ich ganz getrost in Gottes Hände legen.

Und ich möchte hier auch nochmals erwähnen, dass sich niemand so verpflichtet für seinen zugesagten Beitrag fühlen muss, dass er/sie in innere Not gerät, wenn er/sie den Betrag nicht mehr bezahlen kann. Unser Spendensystem funktioniert ja nicht nach dem System, dass jeder genau den Betrag zahlen muss, den er mal zugesagt hat. Sondern alle sollen nach ihrem Vermögen und Willen das geben, was sie können und wollen. Der Spendenbarometer war für uns nur ein Hilfsmittel um zu schauen, ob es überhaupt realistisch sein könnte.

Und ich bin sicher, dass wir auch unsere „Finanzen“ voll in Gottes Hände geben dürfen und im Vertrauen auf ihn und im Gebet mit ihm diese Schritte, die wir gehen wollen, auch tun sollen. Er wird uns weisen und auch den richtigen Weg zeigen.



Herzlichen Dank für all ihre Unterstützung und ihr Mittragen im Gebet und im Geben. Ich empfinde es als grosses Privileg, dass wir als Gemeinde zusammen unterwegs sein dürfen und alle das gleiche Ziel, nämlich die Herrlichkeit in der Ewigkeit mit Jesus, haben.

Daniela Gugger

Steckbrief der Konfirmanden

Name: Jonas Eisenhart

Geburtsdatum: 27.4.1994

Hobbies: Sport, Keyboard spielen, mit Freunden was unternehmen

Lehre als: Konstrukteur bei Uster Technologies

Zukunftswunsch: Irgend etwas Christliches, das heisst, wenn ich die Lehre fertig habe, würde ich gerne eine Bibelschule besuchen.

Was bedeutet die FKU für dich? Gute Freunde, Erlebnisse mit Jesus, Glaubensgrundlagen, meine Bekehrung



Name: Nathanael Elias Dietiker

Geburtsdatum: 28.10.1993

Hobbies: mit Freunden abmachen, alles was Spass macht

Lehre als: Landschaftsgärtner bei Firma Egli

Zukunftswunsch: Weiterhin mit Freude durchs Leben gehen.

Was bedeutet die FKU für dich? Gemeinschaft, tolle Leute treffen und Freundschaften knüpfen



Name: Janik Dietliker

Geburtsdatum: 3.10.1993

Hobbies: Cevi, Fussball, mit Kollegen chillen

Lehre als: Detailhandelsfachmann im Sportgeschäft Time Out in Uster

Zukunftswunsch: Sportlehrer

Was bedeutet die FKU für dich?

Gute Kollegen



TC alive

Wir vom **TC alive** dürfen ab Sommer unsere Räumlichkeiten in der Gerbestrasse 7 neu gestalten.

Das Geld dafür wollen wir uns selber verdienen und zwar durch zwei Angebote für Gemeindeglieder, Freunde, Familie etc. So können Sie den TC alive unterstützen und bekommen gleichzeitig eine Gegenleistung.

Der TC alive organisiert die folgenden zwei Anlässe, zu denen Sie herzlich eingeladen sind:

- Glacé-Nachmittag in der FKU am **20. Juni** von 15 - 17 h
- Putzaktion am **3. Juli** von 9 - 16 h (Wir kommen zu Ihnen nach Hause und putzen nach Ihren Wünschen.)

Dies einfach mal als Vorinformation, Flyer mit genaueren Angaben liegen bei.



Wir freuen uns jetzt schon über Ihren Besuch und Ihre Putzaufträge.

Der TC alive

Beziehungen – ein Schlamassel, der sich lohnt

Wir laden herzlich ein, mit uns über ein Thema nachzudenken, das alle angeht: Das Thema Beziehungen. Als fehlbare Menschen haben wir in manchen unserer Beziehungen unsere Schwierigkeiten. Und manchmal empfinden wir diese auch genau so, wie unser Konferenz-Titel es sagt: als einen Schlamassel, der sich aber lohnt! Darum, weil es oft schwierig ist, Beziehungen über lange Zeit erfolgreich zu halten, scheint es uns wichtig, die Mut machende Botschaft der Bibel zu diesem Thema zu hören und Gott zu verstehen. Er hat die Beziehung erfunden. Wir möchten uns von ihm zeigen lassen, wie er sie gemeint hat und – falls wir unterwegs gestolpert sind und in Beziehungen versagt haben – wie wir wieder hoffnungsvoll weitergehen können.



Beziehungen sind sicherlich immer auch eine Herausforderung, aber langfristig segensreich und wichtig!

Freitag/Samstag 18./19. Juni in der Freien Kirche Uster

Kosten (inkl. Mittagessen):

CHF 90.-- pro Person / CHF 150.-- pro Ehepaar

Anmeldung und Auskünfte: Thomas Wohler

Prospekte mit Programm und allen notwendigen Angaben liegen in der Kirche auf oder können im Internet unter biblische-seelsorge.net heruntergeladen werden.

Im Namen der „Interessengemeinschaft für Biblische Seelsorge“

Thomas Wohler

Seniorenachmittag

Schiff Ahoi!

Rheinschifffahrt von Basel nach Köln



Mittwoch, 30. Juni 2010
14.30 Uhr im Saal der Freien Kirche

Vom 20. bis 26. Juli 2009 haben **Oskar und Ruth Gurtner** eine interessante kulturell-fröhlich-besinnlich-musikalische Schifffahrt mit *Kultour-Reisen* unternommen...

Sie berichten über diese erlebnisreiche Fahrt und zeigen Bilder von den verschiedenen geschichtsträchtigen Zwischenstationen wie z.B. Strassburg oder Heidelberg.

Anschliessend sind alle wie gewohnt zu einem feinen Zvieri mit Kaffee und Kuchen eingeladen!

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!

Seniorengruppe der FKU

Afrikanisches Menü am 4. Juli

Auch in diesem Jahr wird uns Familie Eichenberger wieder ein reichhaltiges Essen kochen (anschl. an den Gottesdienst).

Wenn Sie dieses spezielle afrikanische Mittagessen genießen, können Sie wiederum die wertvolle Arbeit von „God's Grace Ministry“ unterstützen! Gewissermaßen ist das Essen nämlich gratis, denn jeder einzelne Franken, den Sie anschl. als Dankeschön für Speis und Trank in die Kasse beisteuern, kommt vollumfänglich den Projekten von „God's Grace Ministry“ in Ghana zugute (z.B. Aufbau von Waisenhäusern oder Näherinnenausbildung für junge Mädchen u.a.m.).



Wenn Sie die Menükarte studieren, dann wollen Sie diesen Festschmaus gewiss nicht verpassen! Sie brauchen sich übrigens nicht vorgängig anzumelden, sondern Sie dürfen spontan daran teilnehmen – es wird genügend Platz und Essen haben!

M e n u

Sonntag, 4. Juli 2010

Menu 1

Joilof Rice with Chicken

Risotto (Afrika-Art) mit Poulet

Menu 2

Red Banana on Tomatostew with black-eyed beans

Rote Bananen an Tomatensauce mit black-eyed Bohnen

Menu 3

Curry-Noodles with chicken

Currynudeln mit Poulet

Menu 4

Yam with Spinach Sauce

Yam an Afrikanischer Spinatsauce

Green Salad

Grüner Salat

Dessert

Coffee & Cake

Kaffee & Kuchen



Familienimpuls

Laut Beobachtungen und Umfragen werden die Kinder in ihrem Glauben am meisten durch die eigenen Eltern geprägt. Eltern haben etwa zwei bis drei Mal mehr Einfluss auf die geistliche Entwicklung der Kinder als das Beste Kinderprogramm der Gemeinde. In 5. Mose 6,6+7 steht: *„Vergesst nie seine Gebote, die ich euch heute verkünde. Schärft sie euren Kindern ein und sagt sie euch immer wieder vor – zuhause und auf Reisen, wenn ihr euch schlafen legt und wenn ihr erwacht.“*

Es sind also vor allem die Eltern, die primär für die geistliche Entwicklung ihrer Kinder zuständig sind.

Diese Wahrheit hörten einige Eltern aus der FKU vor einem Jahr an einem Seminartag. Dort motivierte uns Mark Holmen aus den USA, diese Aufgabe als Eltern bewusst und wieder neu wahrzunehmen und den Glauben mit unseren Kindern zu teilen, z.B. in dem wir mit ihnen Bibellesen, sie laut segnen, mit ihnen beten, ihnen biblische Geschichten und Wahrheiten erzählen, sie auf Gott hinweisen und Ihn den Kindern lieb machen...



Damit wir

- unsere Erfahrungen in den Familien austauschen können
- uns gegenseitig Ideen zur Umsetzung geben können
- uns immer wieder motivieren können
- nicht nachlassen,

werden wir dieses Jahr je einen Anlass für Eltern mit jüngeren Kindern (0-4) und einen Anlass für Eltern mit älteren Kindern (5-12) anbieten. Diese Anlässe heissen „FAMILIENIMPULS“ und sie finden während des Gottesdienstes statt. In einem ersten Teil können die Kinder und die Eltern sich mit dem Thema auseinandersetzen und je nach dem wird in einem zweiten Teil das eine oder andere als Familie sogleich praktiziert.

Die Familien sollen Impulse bekommen und sie sollen angeregt werden, ihren Glauben an Gott, den Vater und Schöpfer, ihren Kin-

dem im Alltag vorzuleben und mit ihnen zu teilen. Wie ein Stein, der ins Wasser fällt und Kreise zieht, so sollen die Familienimpulse Kreise ziehen, damit der Glaube an Jesus weitergetragen wird zu unseren Kindern und zu der nächsten Generation.

Die Familien werden nach den Sommerferien angeschrieben. Für die Familienimpulse dürfen auch gerne (ausenstehende) Familien eingeladen werden. Es werden Handzettel aufliegen.

Die Daten sind:

19. Sept. 2010 für Familien mit 5-12 jährigen Kindern,
Thema: Gebet in der Familie



3. Okt. 2010 für Familien mit 0-4 jährigen Kindern,
Thema: Segnen in der Familie

Team Familienimpuls:

*Käthi und Hanspeter Buchmann, Daniela Gugger,
Mirjam Fischer, Esther und Thomas Wohler*

Man nehme **12 Monate**, putze sie sauber von Neid, Bitterkeit, Geiz,
Pedanterie und zerlege sie in **30 oder 31 Teile**,
sodass der Vorrat für ein Jahr reicht.

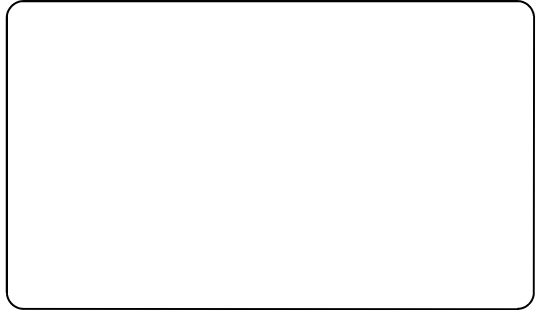
Jeder Tag wird einzeln angerichtet aus
1 Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor.
Man füge **3 gehäufte Esslöffel Optimismus** hinzu,
1 Teelöffel Toleranz, 1 Körnchen Ironie und 1 Prise Takt.
Dann wird die Masse mit sehr viel Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit **Sträusschen kleiner Aufmerksamkeiten** und serviere es täglich mit Heiterkeit.

*Katharina Elisabeth Goethe (1731-1808),
Mutter von Wolfgang von Goethe*

*Einen anderen Grund kann
niemand legen ausser dem,
der gelegt ist, welcher ist
Jesus Christus.*

I. Korinther 3, 11



Impressum

Mitteilungsblatt der Freien Kirche Uster (erscheint monatlich)

Adresse: Freie Kirche Uster
Gerbestrasse 7, 8610 Uster

Telefon: 044 940 11 50

E-Mail: info@fku.ch

Gemeindegremium: Thomas Wohler
Trudi Gerosa
Merita Göldi
Priska Jörg
Käthi Münger
Manuela Zarth

Redaktionsschluss: **15. Juni 2010**
Der nächste Gemeindegremium
wird gestaltet von: Priska Jörg

Versand: Elisabeth Ambauen
Heusser-Staub-Strasse 31, 8610 Uster

Bank-/Postverbindung: Clientis Bezirkssparkasse Uster
IBAN: CH20 0688 8016 0300 5000 3
Postfinance 80-23871-7

Druck: Geschützte Werkstatt Sonnhalde,
8627 Grüningen

Aktuelle Gemeindegremiumsberichte und weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf www.fku.ch.